

Agenda

Umschlingungsgetriebe 2011

VDI-Fachkonferenz
14. – 15.12.2011
Nürtingen bei Stuttgart
www.vdi.de

Energie en question 2012 Energie aujourd'hui et demain : trop ou trop peu ?

11 janvier 2012
Petit-Lancy
www.culture-rencontre.org

SWISS EXPO 2012

Salon professionnel
agrotechnique
12 – 15 janvier 2012, Lausanne
www.swiss-expo.ch

Nano trifft Open Innovation 2012

Seminar
19.1.2012, Kloten
www.snv.ch

3. Nationales Forum Umweltbaubegleitung 2012

Fachtagung
25.1.2012, Sursee
www.zhaw.ch

Schweisstechnik – Hightech in einem sich wandelnden Umfeld 2012

Swissmem-Seminar
25.1.2012, Zürich
www.swissmem.ch

Lichtforum 2012

Beleuchtungslösungen mit LED
27.1.2012, Zürich
www.electrosuisse.ch

sawi 2012

Soirée d'information
SAWI-MarKom
31 janvier 2012, Lausanne
www.sawi.com

AT 2012

Automatisierungstage
1.–2.2.2012, Emden
www.automatisierungstage.de

Lift Conference 2012

What can the future do for you ?
22 au 24 février, CIGG, Genève
http://liftconference.com

IAMF 2012

International Advanced
Mobility Forum
7–8 mars 2012, Genève
www.iamf.ch

ENSI setzt internationale Expertengruppe ein

Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI setzt eine Expertengruppe Reaktorsicherheit (ERS) ein. Diese berät die unabhängige schweizerische Aufsichtsbehörde ENSI in wichtigen Fragen zur Sicherheit der Kernkraftwerke und besteht aus international renommierten Experten aus dem Kernenergiebereich. Die ERS wird sich in der Regel zweimal jährlich treffen. Das beratende Gremium aus unabhängigen Experten ermöglicht es dem ENSI, seine Entscheide fachlich breiter abzustützen und damit die Unabhängigkeit zu stärken. Bedeutende ausländische Aufsichtsbehörden der Kernenergie wie die französische ASN, die finnische STUK oder das deutsche BMU verfügen ebenfalls über solche beratenden Gremien. Michael Sailer (Sprecher der Geschäftsführung – Öko-Institut e.V., Freiburg i. Br./Berlin), Lasse Reiman (Mitglied Geschäftsleitung der finnischen Nuklearsicherheits- und Strahlenschutz-Aufsichtsbehörde STUK), Oliver Sträter (Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie, Fachbereich Maschinenbau, Universität Kassel), Florian Kraft (Abteilungsleiter, Autorité de sûreté nucléaire, Strassburg) und Ulrich Schmocker (vormaliger Direktor des ENSI) haben sich bereit erklärt, in der ERS mitzuwirken.

Otto Fischer gewinnt Swisscom Business Award

Der Swisscom Business Award zeichnet Unternehmen und Institutionen aus, die wegweisende Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Lösungen mit einem nachweisbaren Business-Nutzen umgesetzt haben. Die Otto Fischer AG hat in der Kategorie Handel und Logistik gewonnen: Dank einer leistungs-



Die Otto Fischer AG gewann den Award für ihr ausgeklügeltes Logistiksystem.

fähigen ERP-Software sowie der vollständigen Integration der Weblösung bietet Otto Fischer seinen Kunden eine unkomplizierte und schnelle Abwicklung der Aufträge. Im Shop bestellen die Elektriker ihre Produkte aus einem Sortiment von über 250000

Kleinwindanlage in Sattel nimmt Wind auf

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) nehmen auf der Spilmattlen ihren ersten H-Rotor in Betrieb. Dieser nahm Ende Oktober seine Stromproduktion auf. Im Dezember letzten Jahres haben die EKZ den H-Rotor – eine Kleinwindanlage mit vertikal fixierten Flügeln – vorgestellt. Er soll in Zukunft im Naherholungsgebiet ökologischen Strom für die Beschneigungsanlagen produzieren. «Kleinwindanlagen sind für die Beschneigung ideal: Unsere Windmessungen haben gezeigt, dass in diesem Gebiet gerade im Winter besonders viel Wind weht und in Strom umgewandelt werden kann», erklärt Werner Frei, Leiter Produktion erneuerbare Energien der EKZ. «Ausserdem bläst der Wind auch in der Nacht, ein bedeutender Vorteil für Beschneigungsanlagen, die es vor allem nachts schneien lassen.» Der 25 Meter hohe H-Rotor hat eine Leistung von 10 Kilowatt. Dieser H-Rotor soll später durch eine leistungsfähigere Anlage, die bei gleicher Masthöhe 40 Kilowatt Leistung erbringt, ersetzt werden. Der 40 Kilowatt-H-Rotor ist allerdings zurzeit noch in der Entwicklung. Im Endausbau sollen auf der Spilmattlen fünf H-Rotoren mit 40 Kilowatt Leistung stehen. Denn insgesamt benötigt die Sattel-Hochstuckli AG 180 000 Kilowattstunden Strom für ihre Beschneigungsanlagen.



Der H-Rotor hat eine Leistung von 10 Kilowatt bei einer Masthöhe von 25 Metern.

Artikeln. Täglich werden rund 2500–3000 Bestellungen getätigt. Die Jury begründete den Entscheid so: «Otto Fischer hat eine hoch effiziente Lösung eingereicht, die «end-to-end» dem Kernprozess dient. Die B2B-Lösung zeichnet sich durch den beidseitigen Nutzen aus – sowohl auf Kundenseite mit einer optimierten Bestell- und Informationsplattform wie auch auf Unternehmensseite mit Qualitätsteigerungen und konkreter Kostenreduktion.»

Harting baut Online-Präsenz aus

Die Harting Technologiegruppe ist ab sofort mit einem eigenen Unternehmenskanal auf Twitter vertreten. Nachdem das Familienunternehmen bereits in den sozialen Netzwerken Facebook, YouTube und Xing erfolgreich aktiv ist, geht es mit seiner Präsenz auf Twitter jetzt einen weiteren konsequenten Schritt im Bereich Online-Kommunikation. Kunden können auf Twitter beispielsweise Verlinkungen zu neuen Produktinformationen anklicken. Auch der Unterhaltungswert kommt durch Fotos, Videos und Link-Tipps auf dem neu eingerichteten Twitter-Profil der Harting Technologiegruppe nicht zu kurz.

Schweizer Innovationen ausgezeichnet

Im Rahmen des 6. Swiss Innovation Forum wurden Anfang November im Novartis Campus in Basel die innovativsten Unter-

nehmen der Schweiz mit dem Swiss Technology Award 2011 ausgezeichnet. Die Gewinner heissen Optical Additives GmbH, BioVersys AG und Schoeller Textil AG. Sie setzten sich in drei Kategorien gegen 96 Mitbewerber aus der ganzen Schweiz durch. An der Preisverleihung nahmen über 650 Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Politik teil. Mit dem Swiss



Andreas Kunzmann von Optical Additives entwickelte ZeoFRET: Damit angereicherte Oberflächen verwandeln sich in effiziente Lichtsammler und konzentrieren das gesammelte Licht auf kleine Solarzellen.

Technology Award werden herausragende Leistungen im Bereich von Innovation und Technologie ausgezeichnet, die ein überdurchschnittliches Marktpotenzial und grosse Wachstumschancen für die Zukunft aufweisen. Die Preisgewinner erhalten ein individuell massgeschneidertes Paket an Leistungen – darunter zum Beispiel die Teilnahme an einer internationalen Messe, ein professionelles Video-Porträt, Medienpräsenz, Marketingsupport und Unterstützung bei der Finanzierung.

Colorix Sàrl remporte le Prix BCN Innovation 2011

Hébergée chez Neode, l'entreprise Colorix Sàrl remporte le Prix BCN Innovation 2011 d'un montant de CHF 500'000.-. Ce dernier récompense une stratégie de produits gagnants. Depuis 2005, la jeune entreprise développe, fabrique et commercialise des colorimètres électroniques ainsi que des applications destinées aux smartphones. Le colorimètre «ColorCatch» est un détecteur de couleurs au format poche qui capture les teintes de n'importe quel support et retrouve les références couleurs des nombreux nuanciers (RAL, NCS, etc.). Le détecteur a ensuite évolué avec un système USB pour devenir en 2010 avec «ColorCatch 3» le premier colorimètre au monde conçu pour l'iPhone, l'iPod touch et l'iPad via Bluetooth® et prochainement pour tous les téléphones android. Parallèlement, la start-up a développé sa propre application iPhone nommée «Colorix.com Pro». Cette application permet de changer instantanément la couleur des objets photographiés. Que cela soit pour un bâtiment, un vêtement ou une voiture, le programme définit avec exactitude les zones à repeindre. Les deux fondateurs David Maurer (CEO) et Didier Barth (CTO), tous deux issus de l'HE-Arc, sont à l'origine de cette prouesse technique car ils sont les premiers à avoir développé un accessoire Bluetooth pour les produits Apple. Grâce au Prix BCN Innovation, l'entreprise pourra développer rapidement un concept unique en matière de colorimétrie lui permettant de rester à l'avant-garde. Le marché européen ciblé par Colorix Sàrl est estimé à plus de 880 millions de francs. En développant de nouveaux marchés, l'entreprise envisage de créer plus de 30 postes de travail d'ici 2015.



Bilan d'ITU Telecom World à Genève

L'édition du 40^{ème} anniversaire d'ITU Telecom World a fermé ses portes le 27 octobre dernier après trois journées intensives de contacts en réseau, d'échanges de connaissances et de conclusions de contrats à haut niveau. En chiffre, plus de 6'500 participants de haut niveau étaient sur place, dont des chefs d'Etat et de gouvernement, des ministres, des maires de grandes villes, des experts en technologie, ainsi que des centaines de milliers de participants du monde entier qui ont pu dialoguer en temps réel via des séquences diffusées sur le web et twitter. 332 leaders mondiaux ont participé au sommet des hautes personnalités consacré au «large bande». 251 éminents orateurs de 64 pays ont pris part aux conférences en «multi-streaming». 237 entreprises de 41 pays ont participé à l'exposition. La prochaine édition d'ITU Telecom World aura lieu à Dubaï (Emirats Arabes Unis), au quatrième trimestre de 2012.

Bern-Belp : SkyWork dessert quatre nouvelles villes en Europe

Depuis fin octobre, la compagnie aérienne bernoise SkyWork Airlines propose à ses clients un vol direct

quotidien vers Amsterdam. Quatre liaisons hebdomadaires sont assurées vers Madrid, et deux vers Budapest et Belgrade. Par cette extension de ses lignes, SkyWork



Airlines accroît son offre en voyages d'affaires et touristiques, satisfaisant ainsi d'autres besoins de sa clientèle. Tomislav Lang, CEO de SkyWork Airlines, se félicite de ces nouvelles routes: «Avec nos 11 destinations actuelles sur toute l'année dans huit pays, nous sommes à même de proposer une offre de voyages encore plus attrayante depuis Berne».

Et le réseau de lignes de SkyWork Airlines est encore appelé à augmenter jusqu'à l'été prochain: 24 destinations de voyages depuis Berne s'offriront en effet au choix des passagers dès fin mars 2012.

La plus grande centrale photovoltaïque du canton de Fribourg bientôt en service



Swisspor (leader suisse des matériaux d'isolation), Solstis (spécialiste des grands chantiers photovoltaïques) et Groupe E Greenwatt (société spécialisée dans le développement des nouvelles énergies renouvelables) ont présenté début novembre la plus grande centrale solaire du canton de Fribourg. En cours de construction sur le toit de l'entreprise Swisspor à Châtel-Saint-Denis, elle est composée de 8'000 mètres carrés de panneaux photovoltaïques. Elle produira annuellement 1'100'000 kilowattheures, soit l'équivalent de la consommation de plus de 300 ménages. On en reparlera dans une prochaine édition de SE/RTS.

Lancement du Parc technologique et d'innovation de Fribourg

Le Conseil d'Etat et le Conseil communal de la Ville de Fribourg concrétisent la mise en place du Parc technologique et d'innovation de Fribourg. Un groupe de projet composé de représentants du Canton et de la Ville de Fribourg ainsi que des milieux académiques a été chargé de cette mise en œuvre. Il a défini une structure d'organisation et fixé un calendrier. Dans l'idéal, le Parc technologique et d'innovation de Fribourg pourrait ainsi débuter ses activités à fin 2013. Plusieurs centaines de places de travail seront créées sur le site lorsque le Parc sera terminé. Le futur Parc technologique et d'innovation de Fribourg s'adressera principalement aux start-up et entreprises existantes pour lesquelles la collaboration avec les Hautes écoles joue un rôle important, ainsi qu'aux sociétés high-tech suisses ou étrangères souhaitant s'implanter à Fribourg. D'autre part, des fournisseurs de services spécialisés (par ex. capital-risque, coaching, etc.) et des institutions existantes actives dans le domaine du soutien aux entreprises (Fri Up, Genilem, etc.) devraient s'établir sur le Parc technologique et d'innovation de Fribourg.

Messen / Salons

Swiss Plastics

Schweizer Kunststoffmesse
17.-19.1.2012, Luzern
www.swissplastics.ch

Automation Schweiz 2012

Die Messe für die Automationsbranche
25.-26.1.2012, Winterthur
www.easyfairs.com

Aqua Pro Gaz

Salon suisse des professionnels de l'eau et du gaz
8-10 février 2012, Bulle
www.aqua-pro.ch

Maintenance Schweiz 2012

Fachmesse für industrielle Instandhaltung und Facility Management
8.-9.2.2012, Zürich
www.easyfairs.com

Metav

Internationale Messe für Fertigungstechnik und Automatisierung
28.2.-3.3.2012, Düsseldorf
www.metav.de

Usetec

Salon mondial de la technique d'occasion
5-7 mars 2012, Cologne
www.usetec.com

CeBIT

Foire de l'informatique
6 au 10 mars 2012, Hanovre (D)
www.cebit.de

Presenting Partner

